

Unterwegs auf dem Blütenweg

Heimattage: Über 40 Stationen erwarten die Besucher am 13. April zwischen Großsachsen und dem Weinheimer Schlosspark

Weinheim. Wenn das geflügelte Wort von den „blühenden Landschaften“ irgendwo keine Floskel ist, dann an der „Blühenden Bergstraße“ im Abschnitt zwischen Großsachsen und Weinheim. Was dort seit Beginn des Projektes „Blühende Bergstraße“ 2014 mit vielen ehrenamtlichen Helfern geschehen ist, ist beeindruckend. Immer mehr Flächen werden nun gepflegt und bewirtschaftet, die Kulturlandschaft mit Wiesen und Obstbäumen, die „Blühende Bergstraße“ – sie kehrt zurück.

Einmal im Jahr wird das gefeiert. Das diesjährige Blütenwegfest findet am Sonntag, 13. April, von 11 bis 17 Uhr statt. Diesmal steht die neun Kilometer lange Strecke zwischen dem Bahnhofpunkt Großsachsen Süd und dem Schlosspark Weinheim im Fokus. Damit befindet sich ein Großteil der Strecke auf Weinheimer Gemarkung. Das ist kein Zufall, denn das Blütenwegfest ist Teil der Heimattage Baden-Württemberg, die dieses Jahr von der Stadt Weinheim ausgerichtet werden.

Auf dieser Strecke befinden sich über 40 Stationen, die Informationen, Unterhaltung, Geselligkeit, Naturerlebnis und kulinarische Köstlichkeiten der Bergstraße bieten. Es ist ein Erlebniswandern der besonderen Art. Rund 60 Partner haben ihre Teilnahme am Blütenwegfest bereits zugesagt. Darunter viele Verbände und Vereine, die ihre Ideen zur Blühenden Bergstraße zeigen, die zu dieser Jahreszeit ohnehin ihrem Namen alle Ehre macht.

Wichtige Themen an den Stationen sind Landschaftspflege, Naturkunde und Naturschutz, Obst- und Gartenbau, Wandern und Tourismus – natürlich auch heimische Produkte. An vielen Stationen wird besonders für Kinder etwas geboten, an einigen Stationen stehen Tiere im Mittelpunkt: Ziegen, Schafe, Rinder.



Am Sonntag, 13. April, von 11 bis 17 Uhr findet das nächste Blütenwegfest statt. Diesmal steht es ganz im Zeichen der Heimattage Baden-Württemberg.

Das Angebot an Speisen und Getränken passt zu Ort und Anlass: Es gibt Bergsträßer Apfelsaft, Wiesenlimonade, Wein, Wildschweinbratwurst, Honig, Met und andere Produkte vom Imker und vieles mehr, was Appetit auf die Bergstraße macht. Es gibt die regionale Vielfalt zum Genießen im Streuobstwiesencafé oder am Biertisch.

Die Strecke in der Mitte des Projektgebiets „Blühende Bergstraße“ ist ohnehin sehr reizvoll – auch historisch und geogeschichtlich: Unter anderem führt die Strecke durch den Schlosspark Weinheim, vorbei am alten Bergfriedhof Hohensachsen, wo historische Kurzführungen angeboten werden, und zur alten Erzgrube „Hülfe Gottes“, wo über die Geologie der Bergstraße und den früheren Bergbau in der Region informiert wird.

Der Verein „Blühende Bergstraße“ wird sich selbst ebenfalls mit mehreren Landschaftspflegeprojekten im Veranstaltungsabschnitt präsentieren. Insbesondere wird die Aktion „Obstbäume für die Blühende Bergstraße“ vorgestellt, mit der das Wahrzeichen des Gebiets, der Obstbaumbestand, langfristig erhalten werden soll.

Den genauen Lageplan und alle weiteren Infos kann man spätestens ab Ende Februar auf <https://bluehende-bergstrasse.de/bluetenwegfest> herunterladen.

Wie tickt die Generation Z?

Jugendstudie: Vortrag am 24. Januar im Modernen Theater

Weinheim. Wie tickt die Generation Z? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Vortrag von Dr. Christoph Schleier am Freitag, 24. Januar, von 15 bis 17 Uhr im Modernen Theater in Weinheim. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch.

Dr. Christoph Schleier vom SINUS-Institut wird wichtige Ergebnisse aus der aktuellen SINUS-Jugendstudie vorstellen. Im Fokus stehen dabei die Themen „Aufwachsen

heute“, „Zukunftsvorstellungen und -kompetenzen“, „Berufsorientierung und Berufswahl“ sowie ein differenzierter Blick auf die Jugendmilieus. Die Veranstaltung wird organisiert und finanziert von der Weinheimer Bildungskette der Stadt Weinheim zusammen mit dem Weinheimer Bündnis Ausbildung. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einlass ist um 14.30 Uhr.

Neue Gruppe für verwaiste Eltern

Hospizhilfe Weinheim: Infoabend am 20. Februar

Weinheim. Der Verlust eines Kindes ist eine der schwersten Erfahrungen, die Eltern durchmachen können. Kaum jemand kann diesen Schmerz annähernd verstehen – so zumindest fühlen sich diejenigen, die es selbst erlebt haben. Seit mehreren Jahren bietet die Ökumenische Hospizhilfe in Weinheim diesen Eltern die Möglichkeit zum Austausch in einer Gruppe. In einer geborgenen Atmosphäre – unter der Leitung von Martina Lenz, einer ausgebildeten und erfahrenen Trauerbegleiterin – fällt es vielen leichter, mit anderen betroffenen Müttern und Vätern über das Erlebte zu sprechen und die eigenen Gefühle wahrzunehmen. Im März startet ein neuer Kurs, der im März 2026 endet.

Wie die Hospizhilfe mitteilt, umfasst der Kurs zwölf Treffen. Jedes Treffen widmet sich einem bestimmten Thema und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen zu sprechen und neue Wege im Umgang mit ihrer Trauer zu entdecken. Zum Info-

abend am 20. Februar um 19 Uhr sind alle Interessierten in die Hospizhilfe Weinheim (Bahnhofstraße 18, Eingang Bismarckstraße) eingeladen.

Kurs für Hospizbegleiter

Am ersten Juli-Wochenende startet die Hospizhilfe außerdem eine kostenfreie Qualifizierung für Hospizbegleiter. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die in der ehrenamtlichen Hospizarbeit mitwirken möchten. An vier Wochenenden und bei einigen Abendterminen werden den Teilnehmern die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um einfühlsam und professionell mit schwerkranken oder sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen umzugehen. Ein Praktikum im stationären Hospiz ermöglicht erste praktische Erfahrungen.

Weitere Infos gibt es bei den Koordinatoren der Hospizhilfe, Monika Leistikow und Oliver Butterer, unter Telefon 06201/185800, E-Mail: info@hospizhilfe-weinheim.de

ANZEIGE

Keine Ausgabe verpassen!

mit unserem Leser-Abonnement

Die aktuelle Ausgabe **StadtLandKind**. bequem nach Hause geliefert bekommen? Das geht!

Für nur **9,90 Euro** könnt ihr bei uns ein Jahresabo abschließen und bekommt damit die nächsten 4 Ausgaben pünktlich und gemütlich vor die Haustür geliefert.

Jetzt auf stadtlandkind.info/abo bestellen!



stadtlandkind.info/abo

